

Letzte Chancen: Freibadsaison 2024 in Erlangen und Umgebung endet bald

Wenn die Temperaturen zu Beginn des Septembers in die Höhe schießen, ist der Gedanke an das Ende der Freibadsaison alles andere als angenehm. Doch während viele von uns die letzten heißen Tage genießen, neigt sich die Öffnungszeit der Erholungsorte in und um Erlangen bereits dem Ende zu. Die Freibäder in Erlangen, Herzogenaurach, Höchstadt, Neunkirchen und ...

Wenn die Temperaturen zu Beginn des Septembers in die Höhe schießen, ist der Gedanke an das Ende der Freibadsaison alles andere als angenehm. Doch während viele von uns die letzten heißen Tage genießen, neigt sich die Öffnungszeit der Erholungsorte in und um Erlangen bereits dem Ende zu. Die Freibäder in Erlangen, Herzogenaurach, Höchstadt, Neunkirchen und Umgebung bereiten sich darauf vor, ihre Tore endgültig zu schließen. An welcher Stelle das erfrischende Nass aufhört, ist ein Thema, das viele Wasserfreunde beschäftigt.

Das Röthelheimbad in Erlangen bietet den letzten Sprung ins kühle Nass am 22. September 2024. In diesem Bad gibt es nicht nur einen Wasserspielplatz für die Kleinsten, sondern auch eine breite Wasserrutsche und ein Strömungsbecken. Ein besonderes Highlight stellt der Wasserpilz dar, der als Wahrzeichen des Bades fungiert. Außerdem lockt der sogenannte Affenfelsen Besucher an, der als sozialer Treffpunkt dient und bekannt ist, wie früher „der Platz zum Sehen und Gesehen-Werden“.

Freibad West und Schlossbad Heroldsberg

Eine der ersten Freizeiteinrichtungen, die schließen, ist das

Freibad West in Erlangen, das bereits am 9. September die Türen schließt. Auch das Schlossbad in Heroldsberg wird an diesem Tag seinen Betrieb einstellen. Mit einem 25-Meter-Schwimmerbecken, einem Erlebnisbecken mit Sprudel und Massagedüsen sowie einem großzügigen Kinderbereich bietet das Schlossbad ausreichend Möglichkeiten für Spaß und Erholung.

Das Freibad Neunkirchen a. Brand, das seit 1953 ein beliebter Anlaufpunkt ist, beendete seine Saison ebenfalls am 9. September. Hier können die Badegäste die letzten Sonnenstrahlen genießen, bevor die Tore geschlossen werden und die Anlage für den Winter vorbereitet wird.

In Herzogenaurach, berühmt für seine malerische Lage auf der Aurachinsel, endet die Freibadsaison am 15. September. Dieses Freibad ist ein Geheimtipp für alle, die sich inmitten der Natur erfrischen möchten, und zieht täglich zahlreiche Besucher an, die die besondere Atmosphäre und die Umgebung zu schätzen wissen.

Wellenfreibad Höchstadt und Freibad Aschbach

Das Wellenfreibad in Höchstadt, bekannt für seine regelmäßigen Wellenzeiten und eine Wassertemperatur zwischen 20 und 24 Grad, wird am 13. September seine letzten Gäste empfangen. Hier können Wasserratten und Familien noch einmal die Wellen genießen, bevor die Saison endet und die Badesaison für ein weiteres Jahr zu den Akten gelegt wird.

Ein interessanter Punkt ist das Freibad in Aschbach, das am 8. September schließt. Hier wurde im Jahr 2012 mit Unterstützung der Gemeinde ein umfassendes Sanierungsprojekt durchgeführt, das die Schwimmanlage modernisierte und aufwertete. Die Bürger leisteten dabei unentgeltliche Arbeitsstunden, was den Gemeinschaftsgeist und das Engagement der Anwohner zeigt.

Es steckt also viel mehr hinter den Schließungen der Freibäder als nur der Abschied vom Sommer. Die Badesaison wird von einer Vielzahl von Erlebnissen und Erinnerungen geprägt, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene von wertvoller Bedeutung sind. Auch wenn die Sommermonate langsam abklingen, bleibt die Vorfreude auf die kommende Saison bestehen, bei der die Freibäder wieder zu einem beliebten Freizeitort werden.

Für alle, die gerne auf dem Laufenden bleiben möchten, bietet die „NN News“-App eine praktische Möglichkeit, um Informationen über lokale Entwicklungen und Ereignisse in Erlangen und der Umgebung zu erhalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de